

LEBENS LAUF

Name	Łyp-Bielecka
Vornamen	Aleksandra Barbara
Berufliche Tätigkeit	<p>seit 2024: Zertifikat-Prüferin des Goethe Instituts (Niveaus A1-B2)</p> <p>seit 2018: Lehrerfortbildnerin des Goethe Instituts München</p> <p>seit 2018: Lehrbeauftragte an der Universität Bozen (Bolzano/Italien)</p> <p>seit 2017: Durchführung von längeren und kürzeren Fortbildungen und Seminaren für DaF-Lehrer und Lehrerinnen in Griechenland (2017), Schweden (2018, 2020), Russland (2019), in der Slowakei (2019), in der Ukraine (2021) (Genaue Beschreibung der Seminare, siehe: <i>Liste der Fortbildungen</i>)</p> <p>seit 2014: Lehrerfortbildnerin/Multiplikatorin des Goethe-Instituts Warschau (Genaue Beschreibung der Seminare, siehe: Liste der Fortbildungen)</p> <p>seit 2007: Entwicklung von Lehrmaterialien (sog. SprachenQuests) für das Goethe Institut Krakau</p> <p>seit 2000: Mitarbeiterin am Institut für Germanistik der Schlesischen Universität in Katowice</p> <p>1996 – 2014: Deutschlehrerin am Fremdsprachenlehrerkolleg in Tychy</p>
Ausbildung	<p>2005 – 2006: Aufbaustudium an der Wirtschaftshochschule in Katowice „Informationstechnologie in der Schule“ / Note: sehr gut (Abschlusszeugnis angefügt)</p> <p>1996 – 2000: Doktorandenstudium an der Philologischen Fakultät der Schlesischen Universität; Abschluss: Doktor (Diplom / Abschlusszeugnis angefügt)</p>

	<p>1991 – 1996: Germanistikstudium am Institut für Germanistik der Schlesischen Universität; Abschluss: Magister / Note: sehr gut (Diplom / Abschlusszeugnis angefügt)</p> <p>1987 – 1991: Allgemeinbildende Oberschule (Lyzeum) in Chorzów, Abschluss: Abitur (mit Auszeichnung)</p>
Sprachkenntnisse	<p>Polnisch Muttersprache Deutsch C2 in Wort und Schrift Englisch B2 in Wort und Schrift Russisch A2</p>
Stipendien, Kurz- und Forschungsaufenthalte	<p>18.11. – 22.11.2024, eine Woche, Erasmus+-Aufenthalt an der Universität Turku, Finnland</p> <p>17.03 – 23.03.2024; eine Woche; Erasmus+-Aufenthalt an der Universität Almeria, Spanien</p> <p>16.10 – 22.10.2023; eine Woche; Erasmus+-Aufenthalt an der ISCAP in Porto, Portugal</p> <p>22.06. – 05.07.2015; zwei Wochen: Stipendium des Goethe Instituts, Seminar: <i>Einführung in die Tätigkeit als Lehrerfortbildner(in)</i>, Berlin</p> <p>30.06. – 07.07.2013; eine Woche: Stipendium des Goethe-Instituts, Seminar: <i>DeutschlandBilder</i>, Berlin</p> <p>01.07. – 31.08. 2003; zwei Monate: Forschungsaufenthalt an der Universität Trier</p> <p>09. – 30. 09. 1999; drei Wochen: Kurzaufenthalt an der Universität Trier</p> <p>01.10. 1994 – 31.07. 1994, zehn Monate: Stipendium des Landes Thüringen: Studium an der Pädagogischen Hochschule in Erfurt (jetzt: Universität Erfurt).</p>
Teilnahme an Konferenzen (mit Beitrag, seit 2013, in Auswahl)	<p>28.07. – 01.08.2025, Teilnahme an der Konferenz „IDT 2025, „Vielfalt wagen – mit Deutsch“, Workshop: <i>Lockenstab, Radmutternschlüssel, Tortenspritze, oder: Wie kann ich den Fachwortschatz meiner Schüler und SchülerInnen bereits auf niedrigem Niveau erweitern?</i></p> <p>08. – 10.06.2023, Paris: Teilnahme an der Konferenz „GeSuS Linguistiktage“, Vortrag: <i>Essen, fressen, verzehren - die Verbwahl und ihre Konsequenzen für die Kommunikativität des Satzes.</i></p> <p>15.-20.08.2022, Wien: Teilnahme an der Konferenz „IDT 2022, mit.sprache.teil.haben“, Vortrag: <i>Mehrsprachigkeit beginnt mit dem Erlernen der zweiten, dritten bzw. vierten Sprache?</i></p>

Falsch! Sie beginnt bereits im Erst- / Muttersprachenunterricht...

21.10.2021, Teilnahme an der Konferenz Getvico24, Vortrag: *Die Materialien „Deutsch im Beruf“ des Goethe Instituts Warschau und ihr Einsatz im DaF Unterricht* (online).

25.09.2021, Lviv (Ukraine): Teilnahme an der Konferenz „Germanistik und Herausforderungen der Zeit: Interdisziplinarität, Internationalisierung und Digitalisierung“ auf Einladung des Ukrainischen Deutschlehrerverbandes und der Universität Lviv. Seminar für Deutschlehrer*innen: *Leseverstehen? Langweilig? Oder vielleicht doch nicht...*

17.10.2020, Stockholm (Schweden): Teilnahme an der DLT auf Einladung vom GI Schweden. Vortrag: *Leseverstehen im Deutschunterricht* (online).

14.10.2018, Göteborg (Schweden): Teilnahme an der DLT auf Einladung vom GI Schweden. Vortrag: *Grammatik spielerisch lernen*.

31.07.-04.08.2017, Freiburg/Fribourg (Schweiz): Teilnahme an der Konferenz „IDT 2017: Brücken gestalten – Mit Deutsch verbinden. Vortrag: *Das Konzept "DaFnE" und seine Implementierung an der polnischen Schule – Realität oder Wunschvorstellung?*

19.03.2017, Αθήνα/Athen (Griechenland): Teilnahme an der DLT auf Einladung vom GI Griechenland, Konferenz zur Mehrsprachigkeit. Vortrag: *Internationalismen in der Förderung von Sprachbewusstheit und Mehrsprachigkeit der Lernenden*.

22.06.-24.06.2016, Brno/Brünn (Tschechen): GeSuS-Fachtagung: 23. Linguistik und Literaturtage „Sprachen verbinden“.

Vortrag: *Wie werden die Prinzipien der Tertiärsprachendidaktik in den DaF-Lehrwerken für die Anfängerstufe berücksichtigt? (am Beispiel der Lehrwerke studio d, deutsch.com, Menschen und Beste Freunde)*

16.10.-17.10.2015, Poznań/Posen (Polen): Konferenz „Lingwistyka stosowana: doświadczenia i perspektywy“ (Angewandte Linguistik – Erfahrungen und Perspektiven). Vortrag: *Die Prinzipien der Tertiärsprachendidaktik und ihre Widerspiegelung in den ausgewählten DaF-Lehrwerken für den Anfängerunterricht*.

08.06.-11.06.2015, Nysa/Neisse (Polen): Internationale Tagung „Mehrsprachigkeit als Chance“. Vortrag: *Lateinunterricht – Zeitverlust oder Chance?*

23. – 25. 06. 2014, Banska Bystrzyca (Slowakei): GeSuS-Fachtagung: 22. Linguistik und Literaturtage. Vortrag: *Interphraseologismen mit mythologischer Komponente in der Linguistik und Fremdsprachendidaktik*.

09. – 11. 09. 2013, Wrocław (Polen): Refleksja w uczeniu się i nauczaniu języków obcych (Reflexion im Fremdsprachenlernen und -lehren). Vortrag: *Rola nauczyciela języka ojczystego w kształceniu świadomości (meta-)językowej uczniów (Die Rolle des Muttersprachelehrers in der Förderung der Sprachbewusstheit der Lernenden)*.

29.07. – 03.08. 2013, Bozen (Italien): Deutsch von innen, Deutsch von außen. Internationale Deutschlehrertagung.

Vortrag 1: *Internationalismen und Interphraseologismen in der Förderung von Sprachbewusstheit und Mehrsprachigkeit der Lernenden*.

Link (PPP): http://sektionb6.files.wordpress.com/2013/08/b6_548_c582yp-bielecka.pdf

Vortrag 2 (zusammen mit Frau J. Sobota): *SprachenQuests – abenteuerliches Sprachenlernen. Ein Bericht aus der Praxis*.

Link (PPP): <http://de.slideshare.net/sobotaj/sprachen-quests-sobotalypbielecka>

05. – 06.04. 2013, Olsztyn (Polen): Języki – Teksty – Akty komunikacyjne (Sprachen – Texte – Kommunikationsakte).

Vortrag: *Aplikacje Sieci 2.0 pomocne w nauczaniu i uczeniu się słownictwa (Web 2.0-Werkzeuge im Fremdsprachenlehren und -lernen)*